

578052-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Ingenieurbüros – TWP-BP-BS

OJ S 169/2025 04/09/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Urania Berlin e.V.

E-Mail: nau@schmitz-reichard.de

Rechtsform des Erwerbers: Organisation, die einen durch einen öffentlichen Auftraggeber subventionierten Auftrag vergibt

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Freizeit, Sport, Kultur und Religion

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: TWP-BP-BS

Beschreibung: Vergabe von Planungsleistungen für die Tragwerksplanung mit Bauphysik und Brandschutz im Rahmen der Generalsanierung des Gebäudebestandes des Urania Berlin e.V. (nachfolgend als Auftraggeber bezeichnet) im Zuge der Neuausrichtung des Auftraggebers.

Kennung des Verfahrens: 8e66e955-1a84-421f-86c5-b85d70c06d72

Interne Kennung: VE741.3.7

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: Der Auftraggeber weist ausdrücklich darauf hin, dass die Vergabe der verfahrensgegenständlichen Leistungen unter einem Finanzierungsvorbehalt steht. Der Auftraggeber behält sich daher vor, das vorliegende Vergabeverfahren aufzuheben, wenn während des Verfahrens erkennbar wird, dass notwendige Fördermittel für die Durchführung der Generalsanierung nicht erlangt werden können und/oder die Finanzierung des Vorhabens nicht sicher gestellt werden kann. Die Verhandlungsgespräche mit den Bietern, die ein berücksichtigungsfähiges Erstangebot eingereicht haben, finden voraussichtlich in der KW 48 statt. An den Verhandlungsgesprächen haben zwingend der Projektleiter und der stellvertretende Projektleiter und ggf. ein zu Verhandlungen ermächtigter Vertreter des Bieters teilzunehmen. Eine Verschiebung der Verhandlungsgespräche ist regelmäßig nicht möglich.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71327000 Dienstleistungen in der Tragwerksplanung

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: An der Urania 17

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10787

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXP4D4A5PXF Der Auftraggeber weist ausdrücklich darauf hin, dass die Vergabe der verfahrensgegenständlichen Leistungen unter einem Finanzierungsvorbehalt steht. Der Auftraggeber behält sich daher vor, das vorliegende Vergabeverfahren aufzuheben, wenn während des Verfahrens erkennbar wird, dass notwendige Fördermittel für die Durchführung der Generalsanierung nicht erlangt werden können und/oder die Finanzierung des Vorhabens nicht sicher gestellt werden kann. Die Verhandlungsgespräche mit den Bietern, die ein berücksichtigungsfähiges Erstangebot eingereicht haben, finden voraussichtlich in der KW 50/51 statt. An den Verhandlungsgesprächen haben zwingend der Projektleiter und der stellvertretende Projektleiter und ggf. ein zu Verhandlungen ermächtigter Vertreter des Bieters/der Bietergemeinschaft teilzunehmen. Eine Verschiebung der Verhandlungsgespräche ist regelmäßig nicht möglich.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Es gelten die Ausschlussgründe nach §§ 122ff. GWB.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: TWP-BP-BS

Beschreibung: Der Gebäudebestand des Auftraggebers besteht aus einem sogenannten Altbau, erbaut 1912, und einem 1961/62 errichteten Neubau. Die Gebäude enthalten insgesamt 11 Veranstaltungsräume unterschiedlicher Größe sowie diverse Nebenflächen für Ausstellungen, Gruppenarbeiten etc. Im Neubau befindet sich der Humboldtsaal mit einer Kapazität von 866 Sitzplätzen. 10 weitere Veranstaltungsräume sind im Altbau angeordnet mit einer Kapazität für Besucherinnen und Besucher zwischen 58 und 278 Plätzen. Beabsichtigt ist eine Generalsanierung des Gebäudebestands des Auftraggebers (Altbau, Neubau inkl. Verbindungsbau, Außenanlagen). Die dafür notwendigen Mittel sollen nach derzeitigem Stand durch Zuwendungen und durch Eigenmittel aufgebracht werden.

Interne Kennung: VE741.3.7

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71327000 Dienstleistungen in der Tragwerksplanung

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: An der Urania 17

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10787

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 6 Jahre

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bewerber muss gemäß § 75 Abs. 1, 2 VgV ggf. i. V. m. § 75 Abs. 3 VgV über die Berufsqualifikation des Ingenieurs der Ingenieurin bzw. des beratenden Ingenieurs verfügen. Juristische Personen haben für die Durchführung der Aufgabe verantwortliche Berufsangehörige gemäß § 75 Abs. 1, 2 VgV zu benennen. Es wird die Anzahl der fest angestellten Ingenieure je Fachrichtung (bei Bietergemeinschaften /Nachunternehmer jeweilige Summe angeben) bewertet. Es wird die Anzahl der fest angestellten Ingenieure je Fachrichtung mit einer Bürozugehörigkeit von mind. 3 Jahren (bei Bietergemeinschaften/Nachunternehmern jeweilige Summe angeben) bewertet.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (dezimal, genau): 0,20

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Sofern der Bewerber nach den Rechtsvorschriften des Staates, in dem er niedergelassen ist, in einem Register eintragungspflichtig ist, muss diese Eintragung vorliegen.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bei Beauftragung muss der Bewerber über eine Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme für Personenschäden von mindestens EUR 3.000.000 (brutto) und für Sach- bzw. sonstige Vermögensschäden von mindestens EUR 3.000.000 (brutto) verfügen, jeweils 2fach pro Jahr maximiert. Mit der Bewerbung ist ein entsprechender Nachweis bzw. eine Bereitschaftserklärung des Versicherers vorzulegen, im Auftragsfalle auf die vorgenannten Deckungssummen zu erhöhen. Der Auftraggeber behält sich vor, eine projektbezogene Versicherung (Multirisikoversicherung) für die Baustelle und alle Projektbeteiligten abzuschließen. Die hierzu entstehenden Kosten hierfür werden anteilig gem. dem betreuten Projektvolumen umgelegt.

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bewerber hat eine Erklärung über den Netto-Umsatz für die ausgeschriebene Dienstleistung der Jahre 2022, 2023 und 2024 vorzulegen.

Als Mindestanforderung ist ein durchschnittlicher Umsatz für alle drei Fachrichtungen in Summe von 500.000 EUR netto/Jahr nachzuweisen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Gewertet werden vergleichbare Referenzen, bei denen Fachplanungsleistungen der Tragwerksplanung, der Bauphysik und des Brandschutzes in den letzten zehn Jahren (Zeitraum 01/2015 - 07/2025) durch den Bewerber / die Bewerberin / die Bewerbungsgemeinschaft erbracht wurden. (Angaben bitte lt. Schlussrechnung, sofern diese noch nicht vorliegt, lt. Vertrag). Die Angaben in den Referenzen werden sowohl für die Eignungsprüfung als auch für die Auswahl der Bewerber verwendet. Hierbei werden für die Auswahl der Bewerber die vorgelegten Referenzen durch die Bildung eines Mittelwertes berücksichtigt. Bewertet werden die Referenzen nach den Angaben im Referenzbogen (Anlagen 7.1-7.3, 8.1-8.3, 9.1-9.3) sowie den Anlagen des Bewerbers. Der Bewerber muss mindestens zwei geeignete Referenzen je Fachrichtung, insgesamt also sechs Referenzen (Mindestanforderung) im Zeitraum 01/2015 bis 07/2025 vorlegen. Mindestanforderungen damit die Eignung anerkannt werden kann: 1. Zwei Referenzprojekte mit folgenden Anforderungen: 1.1. Es müssen mindestens die Leistungsphasen gemäß Vergabeunterlagen bearbeitet worden sein. 1.2. Projektkosten KG 300-400 mit mindestens 10.000.000 EUR brutto 1.3. Mindestens muss es sich bei den Referenzprojekten um eine Generalsanierung oder Neuerrichtung einer Kultur- oder Bildungseinrichtung (z.B. Theater, Konzerthallen, Seminar-, Lehrgebäude einer Universität mit Veranstaltungsräumen, Gebäude zur Erwachsenenbildung, Bibliotheken oder vergleichbar) handeln. 2. Mindestens in jeweils einem Referenzprojekt muss folgende Anforderung erfüllt sein: 2.1. Bauen im Bestand oder im laufenden Betrieb Das Referenzformblatt ist als Eigenerklärung des Bewerbers ausreichend. Wir weisen ausdrücklich auf Ihre Erklärung gemäß Anlage 4 hin. Hinweis: sofern in einer der Fachrichtungen Referenzen ausgeschlossen werden müssen, wird der gesamte Teilnahmeantrag ausgeschlossen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (dezimal, genau): 0,70

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Gewertet werden Referenzen, bei denen die Planungsleistungen der Tragwerksplanung gem. HOAI §51, der Bauphysik gem. HOAI Anlage 1, Ziffer 1.2 und des Brandschutzes gem. AHO-Heft 17 in den letzten fünf Jahren erbracht wurden. (Projekte, die er für öffentliche Auftraggeber im Sinne des § 99 Nr. 1, Nr. 2 oder Nr. 4 GWB im Referenzzeitraum 01/2020-07/2025; Die Projekte können sich in der Bearbeitung befinden oder in dem angegebenen Zeitraum abgeschlossen worden sein.)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (dezimal, genau): 0,10

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Auftragsbezogene Qualifikation und Organisation des Projektteams

Beschreibung: Darstellung der Erfahrungen des Projektteams mit möglichst vergleichbaren Planungsleistungen, Kommunikationsfähigkeit, Interner Büroorganisation, Qualitätssicherung und Zusammenarbeit mit anderen fachlich Beteiligten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität der Herangehensweise zur Umsetzung der Aufgabenstellung / Arbeitsweise

Beschreibung: Darstellung der Herangehensweise in der Planung zu den besonderen Anforderungen des Bauvorhabens (Schwerpunkte Projekt): siehe Angaben in den Vergabeunterlagen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 35

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Honorar

Beschreibung: Honorar für die zu erbringenden Fachplanungsleistungen entsprechend den Anforderungen und der Beschreibung in den Vergabeunterlagen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 35

5.1.11. **Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 29/09/2025 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4D4A5PXF/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4D4A5PXF>

5.1.12. **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4D4A5PXF>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 06/10/2025 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Das Nachfordern fehlender Teilnahmeantrags- oder Angebotsunterlagen richtet sich nach §56 VgV.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein
Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Entsprechend der Regelung in § 160 GWB: " (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse am öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 GWB durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichung des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt."

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Urania Berlin e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Urania Berlin e.V.

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Urania Berlin e.V.

Registrierungsnummer: DE136621757

Postanschrift: An der Urania 17

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10787

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Urania Berlin

E-Mail: nau@schmitz-reichard.de

Telefon: 030439747805

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. **ORG-0002**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes

Registrierungsnummer: 991-02380-92

Postanschrift: Villemombler Straße 76

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53123

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: +4922894990

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. **ORG-0003**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: d55d62ad-34f0-4be9-bdab-f488251b6304 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 02/09/2025 20:02:27 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 578052-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 169/2025

Datum der Veröffentlichung: 04/09/2025